



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7544 Tobaj

**Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf**

März 2018

Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung

Nr. 01/2018

**Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung**

Vorwort des Bürgermeisters



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ! Liebe Jugend !

Seit einem halben Jahr bin ich nunmehr als Bürgermeister der Gemeinde Tobaj im Amt. Nachdem ich vorher keine politische Tätigkeit ausgeübt habe, habe ich mich in dem halben Jahr bemüht, mir einen Überblick über die umfassenden

Aufgaben im Gemeindebereich zu verschaffen. Trotz der Fülle an Aufgaben und der Verantwortung empfinde ich die Tätigkeit als Bürgermeister als eine sehr reizvolle und interessante Tätigkeit. Ich habe mir vorgenommen alle Bereiche zu evaluieren bzw. zu überprüfen.

Sie haben sicherlich auch alle die kalten Wintermonate genutzt um Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Auch in der Gemeinde musste als eine meiner ersten Tätigkeiten der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 erstellt werden. Diese erste Aufgabe war schon herausfordernd, da einerseits begonnene Projekte noch ausfinanziert werden mussten und andererseits die Ausgaben für Sozialleistungen jährlich steigen. Trotzdem ist es gelungen nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Trotz des knappen Budgets ist es in dieser kurzen Zeit gelungen eine Reihe von Projekten vorzubereiten, deren Umsetzung nunmehr in Angriff genommen werden soll.

Beim Besuch bei Landeshauptmann Hans Nießl wurden mit diesem die aktuellen Probleme der Gemeinde Tobaj angesprochen. Er zeigte Verständnis für die Sorgen und Anliegen der Gemeindevertreter. Er hat in diesem Gespräch zusätzliche Bedarfszuweisungen in Höhe von € 40.000,00 für den Güterwegebau und Feuerwehr-autoankauf zugesichert.



Antrittsbesuch bei Landeshauptmann Hans Nießl

Der Güterweg Punitz in Richtung Flugplatz ist fertiggestellt und nunmehr auch ausfinanziert. Damit sind alle begonnenen Projekte abgeschlossen. Da der Rechnungsabschluss 2017 einen deutlichen Überschuss ausweist, sich Minderausgaben im Voranschlag abzeichnen und die angeführten Mehreinnahmen in Form der angeführten Bedarfszuweisungen von Landeshauptmann Nießl zu erwarten sind, können auch im heurigen Jahr neue Projekte begonnen bzw. umgesetzt werden.

*Herzlichst
Helmut Kopeszki*

Aus dem Gemeinderat

Ankauf Raiffeisenbankstelle Tobaj

Wie nunmehr bereits allen bekannt sein dürfte, wurde die Raiffeisenbankstelle Tobaj geschlossen. Das gesamte Objekt befand sich je zur Hälfte im Besitz der Gemeinde und der RBB Güssing. Im Grundbuch ist ein gegenseitiges Vorkaufsrecht eingetragen. Da das Objekt insbesondere das Gemeindeamt behindertengerecht gestaltet werden muss und zudem viele notwendige Räumlichkeiten nicht vorhanden sind (Pissoir, Behinderten-WC, Raum für die Raumpflege, Archiv, usw.) wurde in der letzten Gemeinderatssitzung

beschlossen, den halben Anteil des Objektes von der RBB Güssing zu kaufen. Der Kauf umfasst auch eine Wohnung sowie eine halbe Wohnung im Obergeschoss.

Nach Maßgabe der finanziellen Mittel soll das Gemeindeamt den gesetzlichen Vorgaben und den heutigen Anforderungen angepasst werden.

Verpachtung Dorfzentrum Punitz

Wie ja allgemein bekannt ist, hat der Betreiber des Gasthauses im Dorfzentrum in Punitz schon im abgelaufenen Jahr den Pachtvertrag aus privaten Gründen gekündigt. In der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2018 wurde ein Teil des Dorfzentrums an Frau Ebner Klaudia vermietet. Diese beabsichtigt beginnend mit Mai 2018 in den Räumlichkeiten des Dorfzentrums ein Cafe zu betreiben. Das Cafe wird von Freitag bis Montag ab 10.00 Uhr geöffnet haben.

Ankauf von Feuerwehrautos

Auf Grund einer Dienstanweisung des Landesfeuerwehrverbandes wurden die Mindeststandards und die Grundausrüstung für die Feuerwehren neu geregelt. Im Rahmen einer Risikoanalyse wurde der Bedarf an Einsatzmitteln neu erhoben. Auf Basis dieser Risikoanalyse wurde vom Landesfeuerwehrkommando in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Feuerwehren ein Stationierungskonzept erstellt.

Im Sinne dieses Stationierungskonzeptes wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Tobaj der Grundsatzbeschluss gefasst für die Freiwilligen Feuerwehren von Tudersdorf und Punitz jeweils ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) mit Anhänger und Tragkraftspritze anzukaufen. In Tudersdorf werden zwei Fahrzeuge ausgeschieden und durch das neue ersetzt. In Punitz werden durch den Verzicht auf den Flugstützpunkt ebenfalls zwei Fahrzeuge durch ein neues ersetzt.

Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 konnte wie immer ausgeglichen erstellt werden und wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2017 einstimmig wie folgt beschlossen:

Solleinnahmen:	€ 2.063,900,00
<u>Sollausgaben</u>	<u>€ 2.063.900,00</u>
Abgang/Überschuss	€ 0,00

Im außerordentlichen Haushalt wird der Ankauf der Bankstelle Tobaj nachträglich veranschlagt werden.

Wesentliche Vorhaben sind die Anstellung eines neuen Mitarbeiters, EDV-Umstellung im Gemeindeamt,

Ankauf der Räume der Raiffeisenbankstelle, Güterwegebau, Ankauf von Feuerwehrautos, u.a.

Sonstige wesentliche Ausgaben:

• Sozialhilfe	€ 145.700,00
• Behindertenhilfe	€ 87.300,00
• Volksschule D-Tschdf.	€ 38.700,00
• Hauptschulen	€ 80.000,00
• Sonderschulen	€ 3.000,00
• Polytechnische Schule	€ 5.100,00
• Berufsschulen	€ 7.100,00
• Kindergarten (Abgang)	€ 115.000,00
• Hort	€ 17.000,00

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23. März 2018 beschlossen und weist einen Überschuss von € 61.168,93 aus.

HAUSHALTSRECHNUNG

Ordentlicher Haushalt:

Solleinnahmen	€ 2.383.419,70
<u>Sollausgaben</u>	<u>€ 2.322.250,77</u>
Soll-Abgang	€ 61.168,93

Neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt



Nachdem der Amtsleiter der Gemeinde Tobaj im Herbst dieses Jahres in den Ruhestand treten wird, war es notwendig geworden diese Planstelle für das Gemeindeamt auszuschreiben. In der Sitzung des Gemeinderates vom 23. März 2018 wurde nunmehr Ifkovits Sascha zum neuen Mitarbeiter (Vertragsbediensteten) für das Gemeindeamt gewählt. Ifkovits Sascha stammt aus Kroatisch Tschantschendorf und ist derzeit mit seiner Freundin in Tudersdorf wohnhaft. Sascha Ifkovits ist 30 Jahre alt, besuchte die Volksschule in D-Tschantschendorf, die Hauptschule in St. Michael sowie die Bundeshandelsakademie in Stegersbach. Er absolvierte beim WIFI Burgenland die Ausbildung zum diplomierten Buchhalter. Seinen beruflichen Werdegang begann er bei der Firma LKW-Walter, war danach 8 Jahre Buchhalter bei der Steuerberatung Stifter in Güssing sowie seit 2017 Software-Tester bei der Fa. SQS Software Systems GmbH in Güssing. Neben seiner schulischen Qualifikation verfügt er damit auch über ausreichend praktische Erfahrung für seine neue Aufgabe.

Seine große Liebe gilt neben seiner Freundin dem Sport, insbesondere dem Fußball. Sascha spielt nicht nur aktiv in der Kampfmannschaft des ASV Gemeinde Tobaj sondern ist dort auch im Vorstand aktiv.

Ifkovits Sascha wird im Bereich der Gemeindeverwaltung überwiegend für die Bereiche Buchhaltung, Abgabebuchhaltung und Lohnverrechnung zuständig sein aber natürlich auch in vielen anderen Angelegenheiten (Meldeamt, Standesamt, Abwicklung von Wahlen usw.) mitarbeiten.

Die Gemeinde Tobaj wünscht Sascha Ifkovits viel Freude und Erfolg für seine neue verantwortungsvolle, manchmal auch fordernde, aber auch sehr interessante Tätigkeit. Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Sascha. Sascha wird mit seinen umfassenden Kenntnissen sicherlich eine Reihe neuer Ideen in die Gemeindeverwaltung einbringen.

Werte Gemeindebürger !

Wir ersuchen sie dem neuen Mitarbeiter mit dem ihm gebührenden Respekt zu begegnen. Sascha wird nicht nur seine Arbeit in der Verwaltung mit bestem Wissen und Gewissen erledigen, er wird ihnen auch im Bereich des Bürgerservice mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Gemeinde Tobaj bedankt sich bei dieser Gelegenheit auch noch einmal bei allen Bewerbern für deren Arbeit und Zeit und wünscht ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Neuer Amtsleiter ab 1. Oktober



Bei dieser Gelegenheit darf auch darüber informiert werden, dass es ab 01. Oktober dieses Jahres einen neuen Amtsleiter im Gemeindeamt Tobaj geben wird. Der Gemeinderat der Gemeinde Tobaj hat rechtzeitig, bereits im Jahr 2016 die Stelle des Amtsleiters im Landesamtsblatt ausgeschrieben.

Auch der langjährige Mitarbeiter des Gemeindeamtes Tobaj VB Marth Jürgen hat sich um diese Planstelle beworben und wurde in der Gemeinderatssitzung vom 04. November 2016 vom Gemeinderat einstimmig mit Wirksamkeit 01. Oktober 2018 zum Amtsleiter der Gemeinde bestellt.

VB Marth Jürgen ist bereits seit 1993 in der Gemeindeverwaltung tätig und hat bereits am Anfang seiner Dienstzeit die erforderliche Gemeindeverwaltungsdienstprüfung abgelegt. Eine Vorstellung seiner Person scheint aufgrund seiner langjährigen Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung nicht erforderlich, da er der Gemeindebevölkerung sicherlich hinreichend bekannt ist.

Auch VB Marth Jürgen freut sich schon auf seine neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem neuen Mitarbeiter.

Flurreinigung 2018



Werte Gemeindebürger !

Wir bitten Sie die Flurreinigungsaktionen zu unterstützen. Es ist wahrscheinlich auch Ihnen ein besonderes Anliegen, dass unsere Wälder, die Straßen und Wege von Müll und Unrat gesäubert werden. Es ist uns allen zwar unverständlich und unbegreiflich, warum es zu diesen Verunreinigungen der Natur kommt, dennoch sind alle an einer Säuberung interessiert.

Flurreinigung in Deutsch Tschantschendorf

Samstag, den 07. April 2018, ab 09.00 Uhr

**Treffpunkt: Feuerwehrhaus
Deutsch-Tschantschendorf**

Flurreinigung Punitz

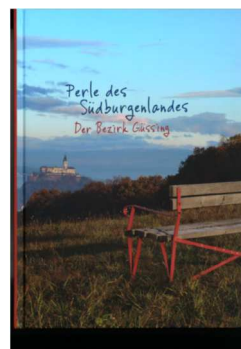
Samstag, den 07. April 2018, ab 13.30 Uhr

Treffpunkt: Dorfzentrum Punitz

Sie werden ersucht Handschuhe und festes Schuwerk mit zu bringen !! Um rege Teilnahme wird gebeten.

Abschließend wird zu einer kleinen Jause eingeladen !!

Bezirksbuch für Bezirk Güssing



„Die Perle des Südburgenlandes“ Nach einigen Jahren wurde wieder ein Buch über die Gemeinden des Bezirkes Güssing aufgelegt. Dieses trägt den Titel „Die Perle des Südburgenlandes“. Es wurde von Petra Werkovits und Peter Vukics herausgegeben. In diesem Buch findet sich ein interessanter Streifzug durch die Gemeinden des Bezirkes. Einerseits vermittelt

ihnen das Buch noch nicht bekannte Eindrücke vom Bezirk Güssing andererseits eignet es sich auch sehr gut als Geschenk.

Das Buch kann zum Preis von € 25.00 im Gemeindeamt erworben werden.

Ortschronik Tobaj/Hasendorf

Ein großer Teil der Unterlagen der Schulchronik von Tobaj sind durch Wasserschäden vernichtet worden. Seit der Schließung des Schulbetriebes in der Volksschule Tobaj ist auch nicht mehr dokumentiert worden. Frau Graf Rosemarie würde die Chronik für die Ortsteile Tobaj und Hasendorf neu schreiben bzw. dokumentieren. Dazu benötigt sie natürlich so viel wie möglich alte Dokumente, Fotos, Pläne und auch mündliche Überlieferungen. Falls jemand solche Dinge zur Verfügung stellen kann, wird gebeten sich mit Frau Graf in Verbindung zu setzen (Tel.: 0664/9215134 oder 03322/43031). Die Dokumente werden alle wieder zurückgegeben werden. Die Chronik soll für die Öffentlichkeit und nicht als Privatsache geschrieben werden. Für ihre Unterstützung und Mitarbeit im Voraus herzlichen Dank.

Rosemarie Graf

Wohnhausanlage Tobaj (geplant)



Es ist geplant in Zusammenarbeit mit der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft in Tobaj auf dem Grundstück vom ehemaligen Gasthaus Karner eine Wohnhausanlage mit einem kleinen Cafe und vier Wohnungen zu errichten. Die geplanten Wohnungen sollen ca. 75 – 80 m² groß sein. Bewerber für das Cafe und eine Wohnung gibt es bereits. Bei einem weiteren Bewerber würde das Projekt sofort gestartet werden.



Interessierte Personen werden gebeten sich beim Gemeindeamt Tobaj oder Bgm. Kopeszki 0664/6479787 oder dem Gemeindeamt Tobaj 03322/42458 zu melden.

Fremdwässern im Schmutzwasserkanal

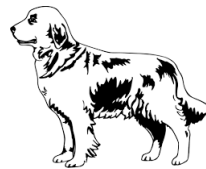
Von der Gemeinde Tobaj wird aus aktuellem Anlass auf die Bestimmungen des Kanalanschlussgesetzes verwiesen. Die öffentliche Kanalisationsanlage der Gemeinde Tobaj wurde fast ausschließlich im Trennsystem errichtet, was bedeutet, dass in den Schmutzwasserkanal ausschließlich Schmutzwasser eingeleitet werden dürfen.

Niederschlagswässer dürfen in den Schmutzwasserkanal nicht eingeleitet werden. Vom Abwasserverband Mittleres Strem- und Zickenbachtal wurde jedoch festgestellt, dass auch von der Gemeinde Tobaj erhöhte Fremdwässer in den Sammelkanal eingeleitet werden.

Die Fremdwässer belasten in hohem Maße die Pumpstationen aber auch die Kläranlage und verursachen Mehrkosten, die von der gesamten Bevölkerung getragen werden müssen. Sollten Fremdwässer eingeleitet werden, sollte dies auch Auswirkungen auf den Kanalanschlussbeitrag haben.

Es ergeht daher nochmals an alle Bürger die Aufforderung die Kanalanschlüsse dahingehend zu überprüfen !!

Bestimmungen - Halten von Hunden



Auf Grund von aktuellen Anlässen und auf besonderen Wunsch werden die Bestimmungen betreffend das Halten von Hunden im Gemeindegebiet der Gemeinde Tobaj neuerlich in Erinnerung gerufen.

Geltende Bestimmungen auf Grund der Verordnung des Gemeinderates:

- ✚ Hunde müssen außerhalb von Gebäuden bzw. von ausreichend eingefriedeten Grundflächen entweder
 - a) an einer **Leine geführt** werden oder
 - b) **einen Maulkorb tragen**.
- ✚ Die Verunreinigung öffentlicher Straßen und Plätze und natürlich auf von Privatgrundstücken durch Hunde ist verboten. Verunreinigungen sind durch die Hundebesitzer zu beseitigen.

Die Besitzer von Hunden werden ersucht sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten. Im Falle der Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige und der Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens gerechnet werden.

Anmeldung des Hundes beim Gemeindeamt:

Wer einen Hund erwirbt, einen zugelaufenen Hund behält oder mit einem Hund neu in die Gemeinde zuzieht, hat dies dem Gemeindeamt binnen zwei Wochen anzuzeigen.

Berglerkirtag
Pfingstsonntag, 20. Mai 2018,
10.00 HI Messe

anschließend Frühschoppen mit den „Musigeiner“

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Kontakt:

Gemeindeamt Tobaj, 7544 Tobaj 107
 Telefon: 03322/42458, Fax: 03322/42458-4
 E-Mail: post@tobaj.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag und Freitag 11.00 – 12.00 Uhr
 Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich. Terminvereinbarung unter 0664/6479787

Öffnungszeiten:

Mo –Do 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Parteienverkehr:

Mo u. Do 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Di u. Mi 08.00 – 12.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch - Nachmittag kein Parteienverkehr

Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden dringend ersucht, sich an die Parteienverkehrszeiten zu halten !

Waldfest Tudersdorf

Donnerstag, 31. Mai 2018

„Die Pöllauberger“

Samstag, 02. Juni 2018

„Pech & Schwefel“







**Neueröffnung im Dorfzentrum Punitz
 am 04. Mai 2018**

„Cafe Stüberl“

**Öffnungszeiten: Freitag – Montag
 ab 10.00 Uhr**

Neue Nitrat-Aktions-Programm-Verordnung

Die angeführte Verordnung bringt mit 01. Jänner 2018 einige Veränderungen für die landwirtschaftlichen Betriebe. Auf folgende Bestimmungen wird insbesondere hingewiesen:

-  Hanglagendüngung
-  Ausbringungsverbote
-  Düngung in Gewässernähe
-  Lagerraum und Lagerung von Wirtschaftsdünger
-  Düngeobergrenzen
-  Nitrat-Risiko-Gebiete (verstärkte Aktionen)

Näheres dazu in der Landwirtschaftskammer!!

Zeltfest ASV Gemeinde Tobaj

Festplatz Tobaj

Freitag, 27. April „Die Pöllauberger“

Samstag, 28. April „Schragband“

Sonntag, 29. April Wortgottesdienst

„Hansi`s Egerländer“

Montag, 30. April „Die Lausa“

Landwirtschaftskammerwahl 2018 – Ergebnisse

Wahlbeteiligung: 35,13 %

Sprengel	Wahlber.	Gesamt	Ungültig	Gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE
Tobaj	246	51	1	50	50	0	0	0
<i>Ergebnis 2013</i>	<i>231</i>	<i>60</i>	<i>1</i>	<i>59</i>	<i>56</i>	<i>3</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Punitz	103	49	0	49	33	8	6	2
<i>Ergebnis 2013</i>	<i>112</i>	<i>36</i>	<i>1</i>	<i>35</i>	<i>25</i>	<i>10</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
D-Tschdf.	159	63	1	62	53	1	8	0
<i>Ergebnis 2013</i>	<i>174</i>	<i>71</i>	<i>3</i>	<i>68</i>	<i>62</i>	<i>6</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
K-Tschdf.	40	16	0	16	15	1	0	0
<i>Ergebnis 2013</i>	<i>34</i>	<i>17</i>	<i>0</i>	<i>17</i>	<i>16</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Hasendorf	23	13	0	13	11	2	0	0
<i>Ergebnis 2013</i>	<i>21</i>	<i>9</i>	<i>0</i>	<i>9</i>	<i>8</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Tudersdorf	21	16	1	15	9	5	1	0
<i>Ergebnis 2013</i>	<i>21</i>	<i>15</i>	<i>1</i>	<i>14</i>	<i>9</i>	<i>5</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Gemeinde	592	208	3	205	171	17	15	2
<i>Ergebnis 2013</i>	<i>593</i>	<i>208</i>	<i>6</i>	<i>202</i>	<i>176</i>	<i>26</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Kriminalstatistik

In der letzten Bürgermeister- und Amtmännertagung wurde von der Landespolizeiinspektion Burgenland die Kriminalstatistik für das Jahr 2017 präsentiert. Wie die Zahlen der aktuellen Kriminalstatistik des Innenministeriums beweisen, ist das Burgenland das sicherste Bundesland Österreichs. Die Polizistinnen und Polizisten im Burgenland leisten mit ihrem täglichen Einsatz den größten Beitrag für Ihre Sicherheit. Insbesondere der Bezirk Güssing ist einer der sichersten Bezirke. Obendrein hat der Bezirk Güssing auch eine der höchsten Aufklärungsraten.

Obwohl der Bezirk Güssing laut statistischen Daten der sicherste Bezirk ist, zeigen Ergebnisse von Umfragen hinsichtlich des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung ein gegenteiliges Bild.

In Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Polizei auf die Mithilfe und Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen. Durch Ihre Beiträge unter dem Titel „Hinsehen statt Wegschauen“ leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit.

Die Polizei möchte das erfolgreiche Abschneiden des Burgenlandes in Punkto Sicherheit zum Anlass nehmen, um sich bei allen Gemeindevertretern sowie allen GemeindebürgerInnen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu bedanken.

Die Polizei ersucht Sie auch weiterhin um ihre Unterstützung.

Gesamtkriminalität

Im Bezirk Güssing wurden von Jän-Dez 2016 693 Fälle angezeigt, von Jan-Dez 2017 wurden 621 Fälle angezeigt. Dies bedeutet einen Rückgang der angezeigten Fälle von 72 und einer prozentuelle Veränderung von - 10,4 %. Den angeführten Tabellen können sie die Entwicklung der Kriminalität entnehmen.

Sachbeschädigung an Gebäuden	8	2	-6	-75.0 %
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	32	29	-3	-9.4 %
Sachbeschädigung an öffentlichem Gut	7	4	-3	-42.9 %

§ 88 StGB	16	26	10	62.5 %
§ 129 StGB - Vergehen	28	34	6	21.4 %

3.2.3.2 - Rückgang bei Delikten im Bezirk Güssing

1. **§ 107 StGB (Gefährliche Drohung)** gem. § 107 StGB mit **12** Fällen (-43 Fälle bzw. -78.2 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)
2. **§ 125 StGB (Sachbeschädigung)** gem. § 125 StGB mit **63** Fällen (-26 Fälle bzw. -29.2 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)
3. **§ 83 StGB (Körperverletzung)** gem. § 83 StGB mit **46** Fällen (-13 Fälle bzw. -22.0 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)

Güssing	Jän-Dez 2016	Jän-Dez 2017	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
§ 107 StGB	55	12	-43	-78.2 %
§ 125 StGB	89	63	-26	-29.2 %
§ 83 StGB	59	46	-13	-22.0 %
§ 130 StGB	11	4	-7	-63.6 %
§ 298 StGB	7	1	-6	-85.7 %

3.2.3.3 - Anstieg bei Sachverhalten im Bezirk Güssing

1. **Bestellbetrug** mit **+33** Fällen (18 Fälle bzw. +120.0 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)
2. **Diebstahl von Kfz-Bestandteilen** mit **+8** Fällen (7 Fälle bzw. +700.0 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)
3. **ED in Firmen/Geschäfte** mit **+13** Fällen (6 Fälle bzw. +85.7 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)

Güssing	Jän-Dez 2016	Jän-Dez 2017	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Bestellbetrug	15	33	18	120.0 %
Diebstahl von Kfz-Bestandteilen	1	8	7	700.0 %
ED in Firmen/Geschäfte	7	13	6	85.7 %
ED in Gewerbe-/Industriestätten	4	10	6	150.0 %
Taschen-/Trickdiebstahl	6	12	6	100.0 %

3.2.3.4 - Rückgang bei Sachverhalten im Bezirk Güssing

1. **Ladendiebstahl** mit **5** Fällen (-8 Fälle bzw. -61.5 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)
2. **ED in Kfz** mit **1** Fällen (-7 Fälle bzw. -87.5 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)
3. **Sachbeschädigung an Gebäuden** mit **2** Fällen (-6 Fälle bzw. -75.0 % im Vergleich zu Jänner-Dezember 2016)

Güssing	Jän-Dez 2016	Jän-Dez 2017	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Ladendiebstahl	13	5	-8	-61.5 %
ED in Kfz	8	1	-7	-87.5 %

Verhinderung von Fahrraddiebstählen

Tipps:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten ! Rahmennummer unbedingt notieren !
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer etc.) abnehmen
- Bügelschlösser ab 12 mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser verwenden. Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und generell Zahlenschlösser

Der Fahrradpass:

Sie finden ihn als Download. Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich; siehe Downloadbereich:

http://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1932015_Fahradpass_1.pdf

Kriminalprävention: Tel: 059 133 1200

Dickdarmkrebsvorsorge 2018

Liebe Gemeindebürger/innen!

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen (in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen), rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das Burgenland ist in hohem Maße von Neuerkrankungen sowie Todesfällen betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbarem, Blut im Stuhl ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

Aus diesem Grund bietet das Land Burgenland und die burgenländischen Krankenversicherungsträger gemeinsam mit unserer Gemeinde auch heuer wieder allen Bürgerinnen und Bürgern ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine kostenlose Untersuchung an. Diese findet im Rahmen eines Screenings statt, das heißt, dass Personen, welche vermehrt Blut mit dem Stuhl ausscheiden, herausgefiltert und zu einer Dickdarmspiegelung (Koloskopie) überwiesen werden. Dieses Prinzip beruht auf dem Umstand, dass Schleimhautpolypen und insbesondere Karzinome vermehrt Blut absondern. Dies geschieht aber nicht kontinuierlich, sondern vielmehr periodisch. Fällt also ein einzelner Test negativ aus, kann dadurch das Vorhandensein eines Polyps/Karzinoms nicht automatisch ausgeschlossen werden. Nur durch die regelmäßige, also jährliche Teilnahme kann eine Steigerung der Erkennungs- und Heilungsrate gewährleistet werden.

Mit diesen Gemeindenachrichten erhalten alle Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die der Zielgruppe angehören, Stuhltests zugestellt. Bitte verwenden Sie diesen entsprechend der mitgelieferten Beschreibung und geben Sie ihn bei Ihrem burgenländischen Hausarzt im entsprechenden Zeitraum wieder ab.

Testzeitraum: 23.04. – 04.05.2018
Sammelstelle: Hausarzt
Abgabezeitraum: 23.04. – 04.05.2018

Die Auswertung der Stuhltests übernimmt ein Labor. Positive Teilnehmer werden von den niedergelassenen ÄrztInnen über das Testergebnis in Kenntnis gesetzt und

nach entsprechender Aufklärung zu einer Koloskopie überwiesen. Mit dieser Vorgangsweise ist sichergestellt, dass sowohl die ärztliche Schweigepflicht als auch der Datenschutz gewährleistet sind.

Der Effekt dieser kostenlosen Vorsorgeleistung ist durch zahlreiche Studien nachgewiesen. **Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!**

*Landesrat für Gesundheit, Bgld. Gebietskrankenkasse,
 Bgm. Helmut Kopeszki, Gemeindeärztin Dr. Karin Grün
 Ärztlicher Leiter Dr. Gernot Leeb*

Neuordnung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Ruf 141 für ärztliche Hilfe

Nach einer erfolgreichen einjährigen Pilotphase im Bezirk Oberwart wird mit 3. April 2018 die ärztliche Versorgung im Burgenland – insbesondere in den Abend- und Nachtstunden an Wochentagen – neu organisiert. Tagsüber erfolgt die Behandlung von Patienten wie gewohnt und unverändert über die Vertragsärzte der Krankenkasse in den jeweiligen Ordinationen.

Ab 17.00 Uhr kann bei plötzlich auftretenden Beschwerden unter der Rufnummer 141 der Landessicherheitszentrale (LSZ) die notwendige medizinische Versorgung veranlasst werden. Entweder es reicht ein telefonisches Beratungsgespräch oder von der LSZ wird der neu geschaffene Visitenarzt zum Patienten geschickt, der dann vor Ort die notwendigen Behandlungen durchführt. Außerdem wird im Krankenhaus Güssing eine Ordination zur Behandlung akuter Fälle eingerichtet, die zwischen 17.00 und 22.00 Uhr geöffnet ist.

Als zusätzliches Angebot steht darüber hinaus an allen Tagen der Woche – also von Montag bis Sonntag – zwischen 19.00 Uhr abends und 7.00 Uhr morgens ebenfalls unter 141 ein Telefonarzt zur Verfügung. Dieser berät die Patienten in medizinischen Belangen und entscheidet, ob allenfalls ein Krankenwagen für einen notwendigen Transport ins Krankenhaus erforderlich ist.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist von 7.00 Uhr morgens bis 21.00 Uhr ebenfalls ein ärztlicher Bereitschaftsdienst eingerichtet, der auch über die telefonische Kurzwahl 141 erreicht wird und bei Bedarf Visiten durchführt.

Gleichzeitig bleibt natürlich das rund um die Uhr bestehende Notarztsystem für lebensbedrohliche Fälle, wie Herzinfarkt, Schlaganfälle oder Unfälle, weiterhin bestehen.

TAGESMUTTER in Tobaj!



JANDRASITS Andrea
7544 Tobaj 85
Telefon: 0664/2835002



- flexible Betreuungszeiten in einer Kleingruppe
- ein liebevolles, altersgerechtes Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes durch die gut ausgebildete Tagesmutter
- Betreuung im familiären Rahmen und Einbindung der Kinder in das Alltagsleben
- Kinderbetreuung von 0 – 14 Jahren



Fördermöglichkeiten
beim AMS, beim
Land Burgenland-
Familienreferat,
sowie steuerlich
absetzbar beim
Jahresausgleich!



Verein Tagesmütter Burgenland, 7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel. 02682/61025, info@tagesmuetter.or.at, www.tagesmuetter.or.at



110-Jahr- Jubiläum

**Freiw. Feuerwehr
Deutsch
Tschantschendorf**

**Samstag, 26. Mai
2018**

um 18.00 Uhr
Hl. Messe
anschließend Festakt

Dämmerstopp
mit der
„Stadtkapelle
Güssing“



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Tobaj, 7544 Tobaj 107
Für den Inhalt verantwortlich: OAR Radits Ewald